

Oticon ♦ Delta

906 69 315 00 / 11.06 Printed in Denmark



BEDIENUNGS- ANLEITUNG



oticon
PEOPLE FIRST

oticon
PEOPLE FIRST

Herzlichen Glückwunsch

Sie haben sich für besseres Verstehen entschieden.

Diese Bedienungsanleitung beinhaltet alle Informationen, die Sie für die optimale Nutzung Ihrer Hörsysteme benötigen.

Es ist wichtig, dass Sie ab sofort mit der täglichen Nutzung Ihrer Hörsysteme beginnen.

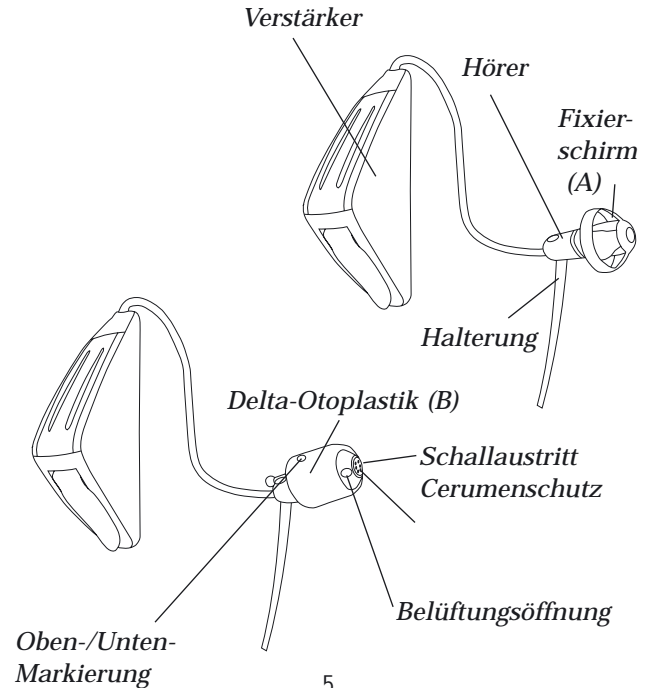
Wir hoffen, Ihre neuen Delta Geräte gefallen Ihnen und wünschen Ihnen viel Freude damit.

Inhalt

Beschreibung	4
Ein- und Ausschalten Ihrer Hörgeräte	6
Geräteetui	8
Einsetzen der Hörgeräte	10
Die tägliche Pflege Ihrer Fixierschirme	12
Wechsel des Fixierschirms	14
Die tägliche Pflege Ihrer Delta-Otoplastik	16
Batteriewechsel	22
Die tägliche Anwendung und Pflege Ihrer Hörgeräte	24
Problemlösungen für Hörgeräte mit Fixierschirmen	26
Problemlösungen für Hörgeräte mit Delta-Otoplastik	28
Garantie	30
Warnhinweise	Gelbe Seiten

Das Hörgerät besteht aus:

- Einem Verstärker in einem formschönen Gehäuse mit Mikrofonen und Batterie. Der Verstärker sitzt komfortabel und diskret hinter dem Ohr.
- Einer dünnen Kabelverbindung zwischen Hörer und Verstärker. Der Hörer ist im Gehörgang platziert. Er liefert den Klang direkt ins Ohr.
- Einer Halterung, die sich an die individuelle Kontur des Ohres anpasst und einen festen Sitz des Hörers sowie des gesamten Hörsystems sicherstellt.
- Dem Ohrstück, einem Fixierschirm (A) oder einer individuellen Delta-Otoplastik (B), die dafür sorgt dass der Hörer komfortabel im Ohr sitzt. Durch das Ohrstück wird der Hörer vor Ohrenschmalz geschützt.

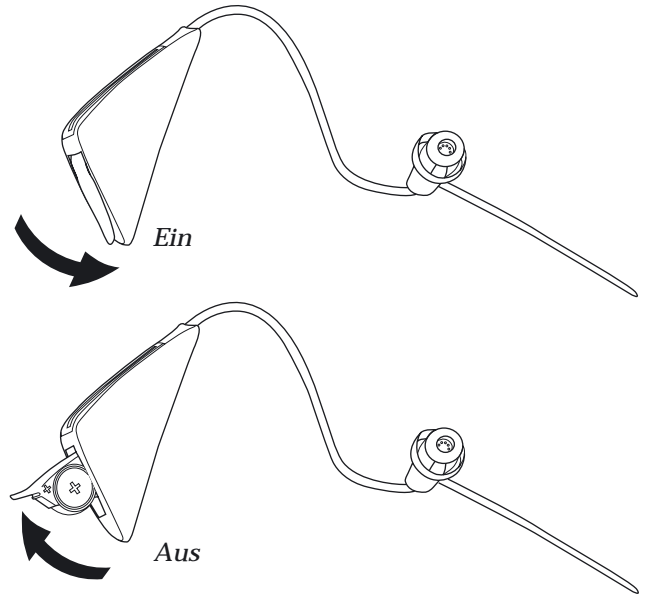


Ein- und Ausschalten Ihrer Hörgeräte

Schalten Sie Ihr Hörgerät ein, indem Sie die Batterielade komplett schließen. Sie hören eine kurze Serie von Signaltönen und eine Melodie, was erkennen lässt, dass das Gerät angeschaltet ist.

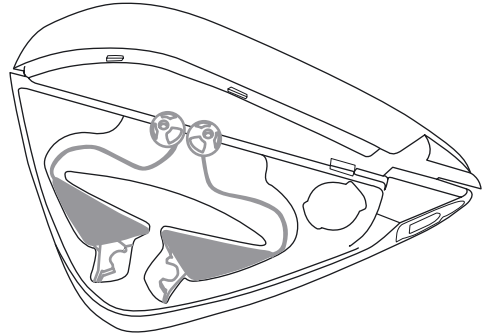
Um Ihr Hörgerät auszuschalten, öffnen Sie die Batterielade. Solange Sie Ihr Hörgerät nicht tragen, stellen Sie sicher, dass es ausgeschaltet und die Batterielade komplett geöffnet ist.

Wir empfehlen Ihnen, Ihre Hörgeräte über Nacht im mitgelieferten Geräteetui aufzubewahren.



Geräteetui

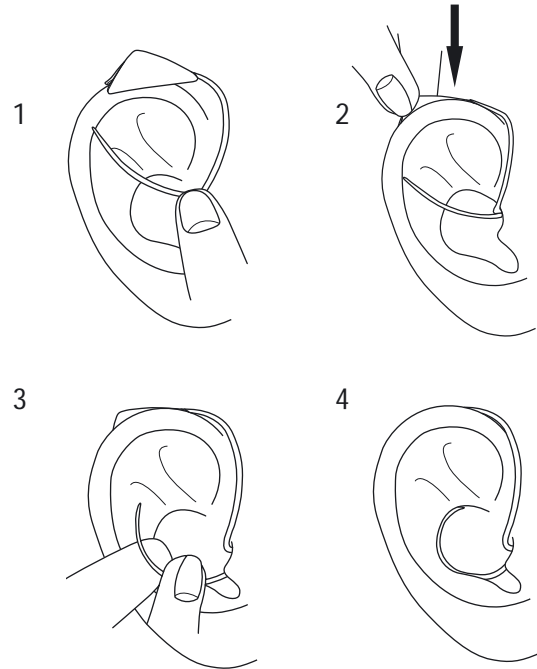
Wenn Sie Ihre Hörgeräte nicht tragen, legen Sie sie in Ihr Geräteetui. Stellen Sie dabei sicher, dass die Batterieladen geöffnet sind.



Einsetzen Ihrer Hörgeräte

Schalten Sie Ihr Hörgerät ein. Setzen Sie zunächst den Hörer mit dem Ohrstück in Ihr Ohr und platzieren Sie anschließend den Verstärker hinter dem Ohr. Haben Sie ein Hörgerät mit individueller Otoplastik, stellen Sie sicher, dass der farbige Punkt (blau oder rot) auf der Otoplastik in Richtung Verstärker nach oben zeigt, um die richtige Positionierung im Gehörgang sicher zu stellen. Stellen Sie sicher, dass das Ohrstück so platziert ist, dass das Hörerkabel möglichst eng an Ihrem Ohr anliegt. Verfügt Ihr Hörgerät über eine Halterung, legen Sie diese in den inneren Rand Ihrer Ohrmuschel wie in Abbildung 4 gezeigt. Alternativ setzen Sie zuerst den Hörer in Ihr Ohr ein und platzieren anschließend den Verstärker hinter Ihrem Ohr.

Rechts-/Linksmarkierung für Ihre Hörgeräte:
Blau kennzeichnet das linke Hörgerät, rot das rechte Hörgerät.

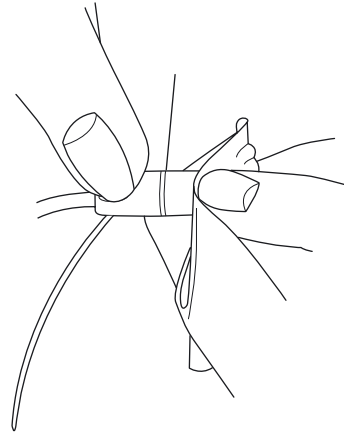


Die tägliche Pflege Ihrer Fixierschirme

Reinigen Sie den Hörer täglich. Benutzen Sie hierfür ein trockenes Tuch und entfernen Sie vorhandenes Ohrenschmalz.

Der Fixierschirm sollte nicht gereinigt werden. Wünschen Sie einen neuen sauberen Fixierschirm, tauschen Sie den alten einfach gegen einen neuen aus.

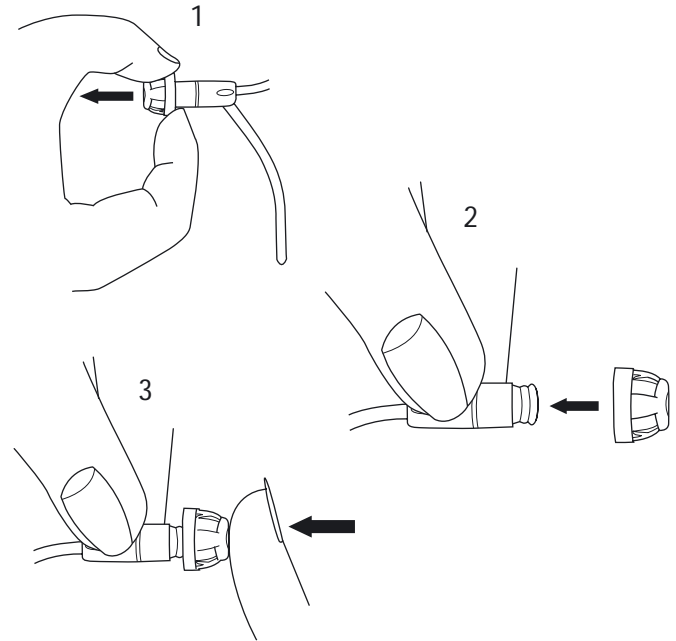
Wir empfehlen den Fixierschirm mindestens einmal im Monat zu wechseln.



Wechsel des Fixierschirms

Der Fixierschirm lässt sich leicht auswechseln, wann immer es erforderlich wird. Halten Sie das untere Ende des Schirms mit einem Fingernagel fest und ziehen Sie den Schirm ab. Setzen Sie den neuen Fixierschirm auf den Hörer und stellen Sie sicher, dass er genügend befestigt ist. Entsorgen Sie den alten Fixierschirm. Unter dem Fixierschirm sehen Sie am Ende des Hörers einen weißen Cerumenschutzfilter. Dieser Cerumenschutz bewahrt den Hörer vor Beschädigung durch Ablagerungen. Ist der Filter verstopft, kontaktieren Sie bitte Ihren Hörgeräteakustiker. Er wird den Cerumenschutzfilter austauschen.

Hinweis: Der Fixierschirm besteht aus weichem, medizinisch geprüftem Gummimaterial und kann problemlos aus dem Gehörgang genommen werden. Wenn möglich, ziehen Sie den Fixierschirm vorsichtig aus Ihrem Ohr. Falls nötig, lassen Sie sich von einer anderen Person helfen. Drücken Sie den Schirm nicht in Ihren Gehörgang. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräteakustiker.



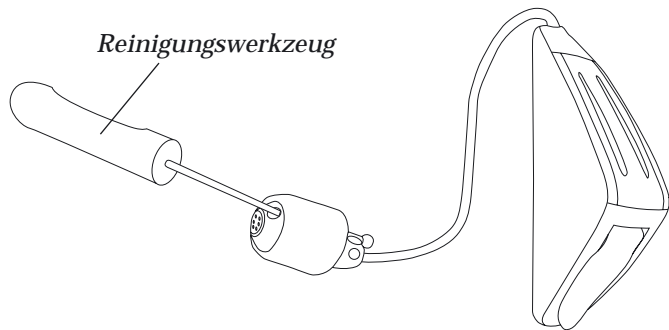
Die tägliche Pflege Ihrer Delta-Otoplastik

Reinigen Sie den Hörer und die Delta-Otoplastik täglich. Benutzen Sie hierfür ein trockenes Tuch und entfernen Sie vorhandenes Ohrenschmalz.

Wichtiger Hinweis: Das Hörgerät und die Otoplastik dürfen niemals mit Wasser gereinigt werden.

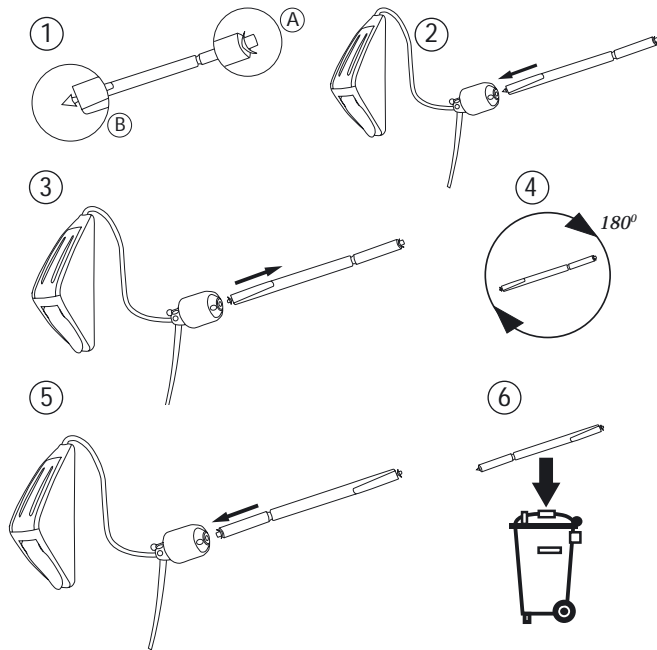
Ihr Gehörgang produziert Ohrenschmalz (Cerumen), das möglicherweise den Schallaustritt und die Belüftungsbohrung verstopft. Um dies zu vermeiden, verfügt Ihr Hörgerät über Filter, die vor Cerumenablagerung schützen.

Entfernen Sie das Ohrenschmalz rund um die Belüftungsbohrung. Verwenden Sie hierfür ein spezielles Reinigungswerkzeug, das Sie von Ihrem Hörgeräteakustiker erhalten.



Austausch des Cerumenschutzsystems

1. Das Werkzeug verfügt über zwei unterschiedliche Enden. Am einen Ende befindet sich der neue Filter (A). Mit dem anderen Ende (B) können Sie den alten Filter entfernen.
2. Stecken Sie Ende B in den Schallaustritt der Delta-Otoplastik.
3. Entfernen Sie den alten Cerumenfilter langsam, indem Sie das Werkzeug gerade halten.
4. Drehen Sie das Werkzeug um 180° .
5. Setzen Sie den neuen Filter in den Schallaustritt und entfernen Sie das Werkzeug vorsichtig.
6. Entsorgen Sie das verwendete Werkzeug.



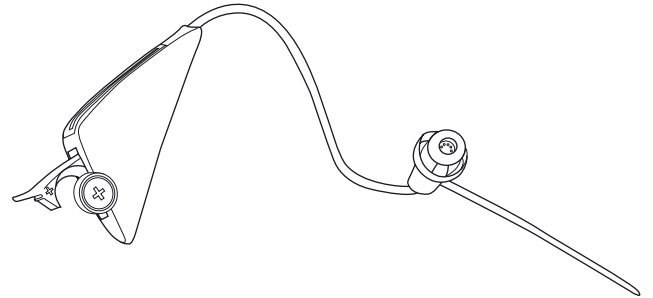
Der Cerumenfilter sollte gewechselt werden:

- wenn der Filter in der Delta-Otoplastik verstopft ist
- oder,
- wenn Ihr Hörgerät nicht normal klingt. (Ist dies der Fall, prüfen Sie bitte den Filter in der Delta-Otoplastik, um zu sehen, ob er verstopft ist.)

**BITTE VERWENDEN SIE KEINE ANDEREN
CERUMENSCHUTZSYSTEME FÜR IHR HÖRGERÄT.**

Batteriewechsel

Ist die Batterie leer, hören Sie eine kurze Serie von Pieptönen. Entfernen Sie den Schutzstreifen von der neuen Batterie. Legen Sie die neue Batterie so in das Gerät ein, dass das + auf der Batterie zum + in der Batterielade zeigt. Schließen Sie die Batterielade. Nachdem Sie die neue Batterie eingelegt haben, dauert es ein paar Sekunden, bis diese ihre volle Leistung entfaltet.



Die tägliche Anwendung Ihrer Hörgeräte

Ihre Hörgeräte wurden dafür entwickelt, das Verstehen, insbesondere in geräuschvoller Umgebung, wesentlich zu verbessern. Wir empfehlen Ihnen, Ihre Hörgeräte den ganzen Tag zu tragen. Am Anfang werden Sie neue Geräusche wahrnehmen, die Sie längere Zeit nicht gehört haben. Versuchen Sie jedes Geräusch zu identifizieren. Sie werden sich schnell an Ihre neuen Hörsysteme gewöhnen. Auch in leiser Umgebung werden Sie sie nicht zu laut empfinden.

Bei Unterhaltungen in einer Gruppe gibt es viele störende Hintergrundgeräusche. Konzentrieren Sie sich in solchen Situationen auf die Person, die Sie verstehen möchten. Stellen Sie sich vor die Person, mit der Sie sich unterhalten möchten. Wenn Sie ein Wort nicht verstehen, fragen Sie den Sprecher, ob er es wiederholen kann. Denken Sie daran: Jeder versteht etwas mal nicht richtig.

Beim Telefonieren

Wenn Ihre Hörgeräte über Fixierschirme verfügen, halten Sie das Telefon bzw. den Telefonhörer direkt auf Ihren

Gehörgang, damit der Klang direkt vom Telefon in Ihr Ohr übertragen wird. Verfügen Ihre Hörgeräte über eine Delta-Otoplastik, halten Sie den Hörer so, dass die Hörer-Muschel in Richtung Ihres Hörgerätes zeigt. So wird sicher gestellt, dass die Töne direkt an das Hörgeräte-Mikrofon geleitet werden.

Obwohl Ihre neuen Hörgeräte nach den strengsten internationalen Standards auf mögliche Interferenzen getestet wurden, sind nicht alle Mobiltelefone mit Hörgeräten kompatibel. Dies kann in Einzelfällen zu Interferenzen führen.

Vermeiden Sie Hitze, Feuchtigkeit und Chemikalien. Setzen Sie Ihre Hörgeräte keinen großen Hitzequellen aus z.B. in einem geparkten Auto, das in der Sonne steht. Tragen Sie Ihre Hörgeräte nie beim Duschen, im Schwimmbad oder bei starkem Regen. Versuchen Sie niemals, Ihre Hörgeräte in der Mikrowelle oder im Backofen zu trocknen. Chemikalien, wie sie in Kosmetik, Haarspray, Parfum, Aftershave oder Sonnencreme verwendet werden, können Ihren Hörgeräten schaden.

Problemlösungen für Hörgeräte mit Fixierschirmen

Der Fixierschirm ist mit Ohrenschmalz verstopft.

Wechseln Sie den Fixierschirm.

Es ist nichts zu hören.

Wechseln Sie die Batterie.

Wechseln Sie den Fixierschirm.

Der Fixierschirm sitzt im Gehörgang.

Entfernen Sie den Fixierschirm vorsichtig. Vermeiden Sie dabei, den Schirm noch weiter in das Ohr zu schieben. Oder kontaktieren Sie Ihren Hörakustiker.

Schmutzige oder korrodierte Batterie.

Reinigen Sie die Batterieoberfläche und Batterielade mit einem trockenen Tuch oder wechseln Sie die Batterie.

Es ist nichts zu hören und das Hörgerät piept.

Wechseln Sie die Batterie.

Es ist nichts zu hören, obwohl der Fixierschirm und die Batterie erneuert wurden.

Kontaktieren Sie bitte Ihren Hörgeräteakustiker.

Wenn keine der genannten Lösungen weiterhilft, kontaktieren Sie bitte Ihren Hörgeräteakustiker.

Problemlösungen für Hörgeräte mit Delta-Otoplastik

Die Delta-Otoplastik ist mit Ohrenschmalz verstopft.

Wechseln Sie das Cerumenschutzsystem.

Es ist nichts zu hören.

Wechseln Sie die Batterien.

Wechseln Sie das Cerumenschutzsystem.

Die Otoplastik sitzt im Gehörgang fest.

Versuchen Sie sie vorsichtig zu entfernen. Vermeiden Sie dabei, die Otoplastik noch weiter in das Ohr zu schieben. Oder kontaktieren Sie Ihren Hörakustiker.

Schmutzige oder korrodierte Batterie.

Reinigen Sie die Batterieoberfläche und Batterielade mit einem trockenen Tuch oder wechseln Sie die Batterie.

Es ist nichts zu hören und das Hörgerät piept.

Wechseln Sie die Batterie.

Es ist nichts zu hören, obwohl die Otoplastik gereinigt und der Cerumenschutz sowie die Batterie gewechselt wurden.

Kontaktieren Sie bitte Ihren Hörgeräteakustiker.

Wenn keine der genannten Lösungen weiterhilft, kontaktieren Sie bitte Ihren Hörgeräteakustiker.

Garantie

Hörgeräte von Oticon besitzen eine auf 12 Monate befristete Garantie auf Material und Ausführung vom Zeitpunkt der Lieferung an. Diese Garantie bezieht sich auf das Hörgerät, nicht auf Zubehör wie Batterien, Schläuche, Cerumenfilter usw.

Die Garantie entfällt, wenn ein Schaden aufgrund von Missbrauch oder unsachgemäßer Behandlung entstanden ist. Wird das Hörgerät von Personen repariert, die nicht von Oticon autorisiert sind, erlischt die Garantie ebenfalls.

Service

Gehen Sie am besten mit Ihren Hörgeräten zu Ihrem Hörakustiker. Er kann viele Probleme unmittelbar beheben oder einen autorisierten Reparaturbetrieb einschalten.

Oticon Garantie-Karte

Name des Käufers: _____

Hörakustiker (HA): _____

Anschrift des HA: _____

Telefonnummer des HA: _____

Kaufdatum: _____

Garantiezeit: _____ Monat: _____

Geräte links: _____ Serien-Nr.: _____

Gerät rechts: _____ Serien-Nr.: _____

Batteriegröße: _____



www.hear-it.org
www.oticon.de



Bitte beachten Sie die Bestimmungen zur Entsorgung elektronischer Geräte.

906 69 315 00 / 11.06 Printed in Denmark

Warnhinweise

Bevor Sie Ihre Hörgeräte in Gebrauch nehmen, sollten Sie sich mit den folgenden allgemeinen Warnhinweisen und dem gesamten Inhalt der Broschüre vertraut machen.

Hörgeräte und Batterien können bei unsachgemäßem Gebrauch oder Verschlucken die Gesundheit gefährden und schwere Verletzungen oder ständigen Hörverlust hervorrufen oder sogar zum Tode führen.

Hörgeräte und Batterien können gefährlich sein, wenn sie verschluckt werden

- Hörgeräte, deren Teile und deren Batterien sind kein Spielzeug und sollten außer Reichweite von Kindern und Personen gehalten werden, die diese Dinge verschlucken oder sich damit verletzen könnten.

- Wechseln Sie die Batterien der Hörgeräte niemals im Beisein von Säuglingen, Kleinkindern oder geistig behinderten Personen.
- Bewahren Sie Batterien unerreichbar für Säuglinge, Kleinkinder oder geistig behinderte Personen auf.
- Bei der Einnahme von Medikamenten achten Sie bitte darauf, dass Batterien nicht mit Medikamenten verwechselt werden.
- Nehmen Sie niemals Hörgeräte oder Batterien in den Mund, da diese glatt sind und verschluckt werden könnten.
- Einige Hörgeräte von Oticon können auch mit einer kindersicheren Batterieklappe geliefert werden. Diese empfehlen wir für Säuglinge, Kleinkinder oder geistig behinderte Personen.

- Bei Verschlucken einer Batterie oder eines Hörgerätes suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf.

Falscher Gebrauch der Hörgeräte kann zu einem plötzlichen und permanenten Hörverlust führen

- Hörgeräte sollten nur wie verordnet verwendet und von einem Hörakustiker angepasst werden. Mißbrauch kann zu einem plötzlichen Hörverlust führen.
- Erlauben Sie niemals anderen Personen Ihre Hörgeräte zu tragen. Mißbrauch kann zu einem plötzlichen Hörverlust führen.

Batteriegebrauch

- Verwenden Sie die Batterien, die Ihnen Ihr Hörakustiker empfiehlt. Batterien geringerer Qualität könnten auslaufen und Schäden verursachen.

- Versuchen Sie niemals, nicht aufladbare Batterien aufzuladen.
- Beseitigen Sie Batterien niemals durch Verbrennen. Die Explosions- und Verletzungsgefahr ist groß.

Funktionsstörung bei Hörgeräten

- Die Hörgeräte können aussetzen, wenn z.B. die Batterien zu alt sind oder der Hörer durch Feuchtigkeit oder Ohrenschmalz verstopft ist. Beachten Sie diese Möglichkeit bitte, insbesondere, wenn Sie sich häufig im Straßenverkehr aufhalten oder anderweitig Warnhinweisen ausgesetzt sind.

Interferenzen

- Ihre Hörgeräte wurden nach den strengsten internationalen Standards auf mögliche Interferenzen getestet. Neue technische Entwicklungen und Produkte können in manchen Fällen elektromagnetische Strahlungen

aussenden, die zu unvorhergesehenen Störungen des Hörgerätes führen können. Dies können z. B. Induktionsherde, Alarmanlagen, Mobiltelefone, Faxgeräte, Computer, Röntgenstrahlen oder Geräte zur Durchführung einer Computertomographie sein.

Mögliche Nebenwirkungen

- Hörgeräte können im Ohr eine erhöhte Produktion von Ohrenschmalz verursachen.
- Das nachweislich nicht-allergene Hörgerätematerial kann in einigen Fällen zu Hautirritationen führen.

Sollten diese Nebenwirkungen auftreten, suchen Sie bitte einen Arzt auf.

Cerumenschutz

- Untersuchen Sie bitte Ihre Hörgeräte, um sicher zu stellen, dass kein Spalt zwischen dem Cerumenschutz und dem Adapter Ihrer Delta-Otoplastik ist.

Sollten Sie unsicher sein, was den Gebrauch oder den Wechsel Ihres Cerumenschutzsystems angeht, kontaktieren Sie bitte Ihren Hörakustiker.